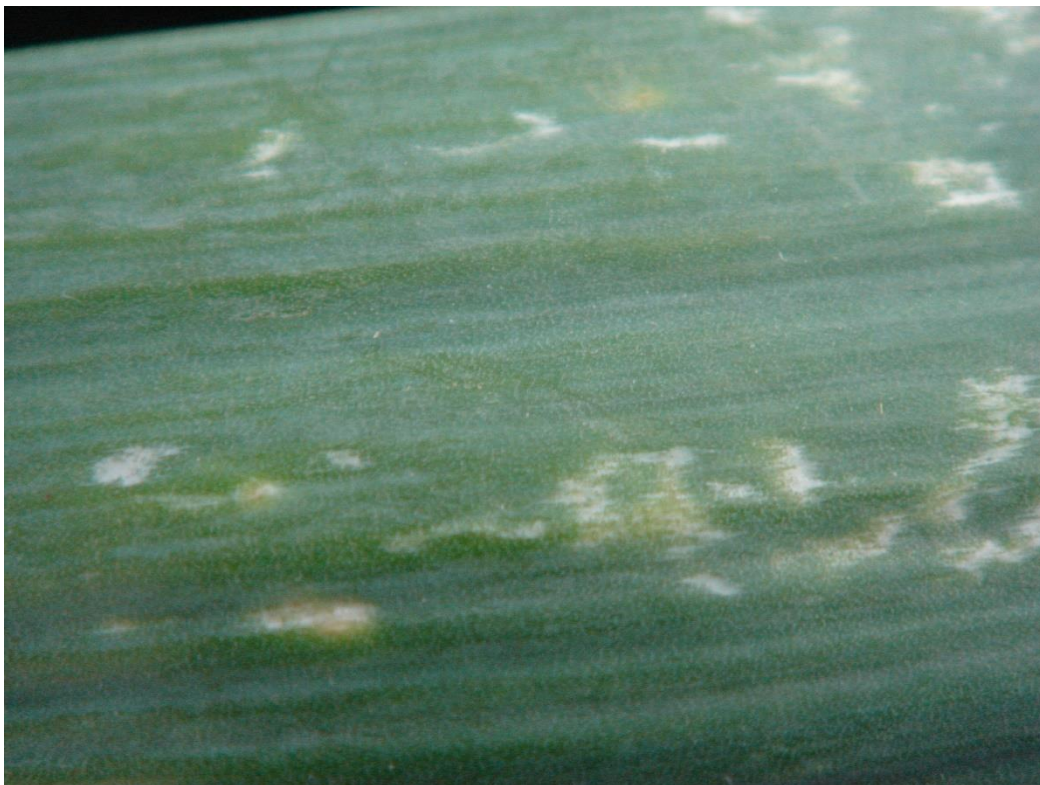


Iris-Gelbfleckenvirose

Krankheitsursache: das Virus *iris yellow spot tospovirus*

Schadbild und Krankheitsverlauf: Das *Iris yellow spot virus* (IYSV) verursacht auf den Porreeblättern länglich-ovale, weißliche bis hellgelbliche Flecken, die ziemlich unspezifisch wirken und eigentlich auf den ersten Blick nicht auf einen Virusbefall hindeuten. Die Symptome können sehr leicht mit jenen, die Hagelschläge, Starkregen, Verätzungen durch Herbizide oder Befall durch Thripse oder Krankheiten (z. B. Anfangsbefall durch die Cladosporium-Blattfleckenkrankheit) verursachen, verwechselt werden. Ein eindeutiges Symptom auf einen Befall durch das IYSV sind helle Blattläsionen mit grünen Inseln in deren Zentren. Mehrere Läsionen auf einem Blatt können dieses zum Absterben bringen. Je älter eine Pflanze ist, desto stärker scheinen die Symptome aufzutreten.

Ein Befall an Porree stellt einen Qualitätsverlust dar.



Typische „grüne Inseln“ am Blatt

Krankheitserreger: Das *Iris yellow spot virus* wird durch Thripse und zwar *Thrips tabaci* übertragen.

Weitere Wirtspflanzen neben Porree sind Speise- und Bundzwiebel, Winterzwiebel, Schalotten, Knoblauch und Schnittlauch. Neben einer Reihe von Zierpflanzen sind auch Unkräuter Wirtspflanzen.

Gegenmaßnahmen: Sorgfältige Bekämpfung der Thripse und jener Unkräuter, die Wirtspflanzen des Virus sind.